

Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

- Z. M. Nr. 3r. „Habicht“ 17/4. Kamerun — 17. 6. Zt. Thomé — Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
 Z. M. Nr. 1. „Hyäne“ 8/7. Kapstadt. (Poststation: Kapstadt bis 17/7. Vorm., vom 17. 7. Vorm. ab Kamerun.)
 Z. M. Nr. 3r. „Löwe“ 29/5. Sanjibar. (Poststation: Sanjibar.)
 Z. M. Nr. 3r. „Nachtigal“ Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
 Z. M. Nr. 3r. „Schwalbe“ Sanjibar 1/6. — Zeyhellen — 2/7. Sanjibar. (Poststation: Sanjibar.)
 Z. M. Nr. 3r. „Sperber“ Sydney 21/3. — Neu-Guinea — Marjshall-Inseln — 6. 6. Apia. (Poststation: Apia.)

Abföhrungstransport

für Z. M. Nr. 3r. „Sperber“: Ausreise mit dem Reichspostdampfer „Nürnberg“, Bremerhaven 11/6. — Sydney.

Nichtamtlicher Theil.

Personal-Nachrichten.

Der Kaiserliche Gouverneur für Kamerun Zimmerer ist auf Urlaub in Berlin eingetroffen und beabsichtigt, sich demnächst nach München zu begeben.

Der Kaiserliche Kommissar Major v. Wiffmann beabsichtigt mit dem am 3. d. M. Yenna verlassenden Dampfer des Norddeutschen Lloyd (Staatsliche Linie) die Reise nach Aken anzutreten, um sich von dort nach Dar-es-Salaam zu begeben.

Verkehrs-Nachrichten.

Die Nr. 26 183 der „London Gazette“ vom 17. v. M. enthält eine mit dem heutigen Tage in Kraft tretende schabamtliche Verordnung vom 14. v. M., wonach die Bestimmungen

der Verordnung vom 20. Dezember v. J. über den Postverkehr mit den deutschen Postämtern in Bagamoyo und Dar-es-Salaam (vergl. Deutsches Kolonialblatt 1891, S. 67) künftig auch auf den Postverkehr mit den deutschen Postämtern in Tanga und Lindi Anwendung finden sollen.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 25. Juni d. J. widerrüthlich genehmigt, daß die den Handlungshäusern Witt & Büsch und W. v. Waizer in Hamburg gehörenden in Hamburg beheimatheten Dampfschiffe Nord P B G D, M'Pongwe R F L D, Gaiser R F P C, King Tola R G J V auf Fahrten zwischen Häfen der westafrikanischen Küste ohne Steuermann und mit nur einem Matrosen zweiter Klasse, auf Fahrten zwischen Häfen der westafrikanischen Küste und europäischen Häfen mit einem Matrosen zweiter Klasse und einem Matrosen dritter Klasse fahren.

Schiffsbewegungen der Deutschen Ost-Afrika-Linie (Hamburg—Ost-Afrika).

Reichspostdampfer	Reise		Letzte Nachrichten bis 28. Juli 1891
	von	nach	
„Kaiser“	Delagoa Bay	Hamburg	25. Juli Mozambique.
„Kaiser“	Hamburg	Delagoa Bay	23. Juli Rotterdam.
„Bundesrath“	Delagoa Bay	Hamburg	21. Juli Reapel.
„Reichstag“	Hamburg	Delagoa Bay	20. Juli Aken.



Schiffsbewegungen der Afrikanischen Dampfschiff-Aktien-Gesellschaft Voermann-Linie
(Hamburg—West-Afrika).

Postdampfer	Reise		Letzte Nachrichten bis 28. Juli 1891
	von	nach	
„Adolph Voermann“	Hamburg	Ponta Negra	16. Juli in Teneriffa.
„Aine Voermann“	do.	Loanda	21. Juli in Accra.
„Anna Voermann“	Ambriß	via Saure Hamburg	22. Juli in Accra.
„Carl Voermann“	Hamburg	Lagos	23. Juli in Tanger.
„Eduard Hohlen“	do.	Loanda	6. Juli in Loanda.
„Ella Voermann“	Ambriß	Hamburg	19. Juni Hamburg.
„Erna Voermann“	Hamburg	Cap Palmas	16. Juli Sierra Leone.
„Gertrud Voermann“	Walvischbai	Hamburg	27. Juli Accra.
„Gretchen Hohlen“	Hamburg	Lagos	21. Juli Lagos.
„Hedwig Voermann“	Die Catalar	Hamburg	15. Juli Accra.
„Julia Hohlen“	Ambriß	via Saure Hamburg	29. Mai Hamburg.
„Marie Voermann“	Ponta Negra	Hamburg	25. Juli Gabun.
„Professor Voermann“	Hamburg	Cap Palmas	28. Juli Dover passirt.
„Paul“	Cap Palmas	Hamburg	24. Juli Madaira.

Postdampfschiffverbindungen nach den deutschen Schutzgebieten.

Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausfuhrhäfen. Dauer der Ueberfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgeandt werden
	vom Ein- schiffungshafen	an folgenden Tagen		
1. Kamerun.	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 5. jedes Monats Abends.	Kamerun 29 Tage.	am 5. jedes Monats 5 ^u Nm.
	Liverpool (engl. Schiffe)	am 12. August, 2., 23. September.	Kamerun 30 Tage.	am 10., 31. August, 21. Septbr., 10 Nm.
2. Togo-Gebiet von Luitta mittels Boten nach Lome und Klein-Popo.)	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 15. jedes Mo- nats Abends.	Luitta 32 Tage.	am 15. jedes Mo- nats 5 ^u Nm.
	Liverpool (engl. Schiffe)	am 15., 29. August, 12. September.	Luitta 27 Tage.	am 13., 27. August, 10. Septbr., 10 Nm.
3. Südwestafrikanisches Schutzgebiet.	Southampton (engl. Schiffe)	jeden Sonnabend Nm.	Kapstadt 20 Tage.	jeden Freitag 7 ^u Nm.
Von Kapstadt werden die Sendungen mit der nächsten Schiff Gelegenheit nach der Walvischbai und von dort mittelst Boten nach Tjimbingue weiter- befördert.				
4. Deutsch-Ost-Afrika.	Brindisi (engl. Schiff)	am 9., 30. August Abds.	Zanzibar 21 Tage.	am 3., 4., 7., 14., 28., 31. August, 1. Sep- tember 10 ^u Abds.
	Neapel (deutsche Schiffe)	am 6. August, 3. Sep- tember früh.	Dar-es-Salaam 21 Tage.	
	Brindisi (deutsche Schiffe)	am 7. August, 1. Sep- tember früh.	Dar-es-Salaam 20 Tage.	
	Brindisi (engl. Schiff)	am 9. August Abds. am 16. August Abds.	Zanzibar 18 Tage. Zanzibar 20 Tage.	
	Marzelle (franz. Schiff)	am 12. jedes Mts. 4 ^u Nm.	Zanzibar 18 Tage.	
Marzelle (portug. Schiff)	am 27. jedes Mts.	Zanzibar 20 Tage.	am 10. jedes Monats 9 ^u Abds. am 25. jedes Monats 1 ^o Nm.	
5. Kaiser Wilhelmstrand, Bismarck-Archipel.	Genua (deutsche Schiffe)	am 16. September.	Zinschhafen etwa 60 Tage.	am 14. September 10 ^u Abds.
6. Marschall-Inseln.	Brieftendungen dahin werden je nach dem Verlangen des Absenders über Manila, San Francisco, Honolulu oder Sydney geleitet, von wo dieselben mit der nächsten Schiff Gelegenheit nach Salutu Weiterbeförderung erhalten.			

